

Thema: attac,

URL: http://diepresse.com/home/politik/eu/3869365/Burgerinitiative-gegen-TTIP-abgelehnt...

Mobil E-Paper Apps

Abo Club Immobilien Jobs & Karriere Schaufenster

Anmelden Registrieren

Die Presse.com > Politik > Europa

Suche

POLITIK WIRTSCHAFT GELD PANORAMA KULTUR TECH SPORT MOTOR LEBEN BILDUNG ZEITREISE WISSEN RECHT MEINUNG MEHR >

Bürgerinitiative gegen TTIP abgelehnt

Freihandelsabkommen. Die EU-Kommission argumentiert, dass Bürger nur gegen ein EU-Gesetz vorgehen können, nicht gegen Verhandlungen mit den USA und Kanada.

12.09.2014 | 18:55 | (Die Presse)



Brüssel. Zum mittlerweile 20. Mal hat die EU-Kommission die Durchführung einer europaweiten Bürgerinitiative aus formalen oder rechtlichen Gründen abgelehnt. War sie schon wegen ihres Neins zu einem Anti-Atom-Begehren heftig kritisiert worden, so dürfte sich dieser Unmut bei ihrer jüngsten Zurückweisung noch steigern. Denn es geht um eine Bürgerinitiative, die den Stopp der umstrittenen Verhandlungen zum Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) fordert.

Die Organisatoren, darunter Attac Österreich, wollen sich nicht kampflos geschlagen geben. Die Ablehnung sei ein „Akt der Willkür“, hieß es in einer ersten Reaktion. Das Bündnis prüfe eine Klage vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH). Auch von Gewerkschaftsseite und von Europaabgeordneten der Sozialdemokraten und Grünen kommt Protest. Der grüne Abgeordnete Michel Reimon will sogar die Zustimmung zur neuen EU-Kommission von einer Revision der Ablehnung abhängig machen.

Die EU-Kommission argumentiert in ihrer Begründung, die der „Presse“ vorliegt: Die Bürgerinitiative erfülle zwar die Voraussetzung, dass die Angelegenheit in die Kompetenz der Brüsseler Verwaltung fallen muss, doch sei die Verhandlung eines Freihandelsabkommens für sich kein Teil des EU-Rechts. Es gehe nur um die Umsetzung eines Auftrags des EU-Rats. „Im Fall von internationalen Abkommen ist der rechtliche Akt eine Entscheidung des Rats...“, heißt es. Eine Bürgerinitiative könne zwar gegen EU-Gesetze vorgehen, nicht aber „das Tun der Kommission stoppen“, sagte ein Sprecher des scheidenden EU-Handelskommissars, Karel de Gucht.

Für Irritationen sorgt, dass die EU-Kommission bei einem anderen internationalen Abkommen zum Klimaschutz eine solche Bürgerinitiative sehr wohl zugelassen hat. Die Initiatoren dieser Initiative durften europaweit Unterschriften für eine Aussetzung des Klimaschutz- und Energiepakets der EU sammeln, das ihrer Ansicht nach zu einer Verlagerung von Arbeitsplätzen und Unternehmen in Entwicklungsländer führe. Die Kommission kann lediglich argumentieren, dass diese Bürgerinitiative nicht gegen das verhandelte Klimaschutzabkommen gerichtet war, sondern gegen die daraus resultierenden EU-Gesetze. (ag. red.)

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 13.09.2014)



Die Presse Testen Sie "Die Presse" 3 Wochen lang gratis: diepresse.com/testabo

Mehr aus dem Web

Kommentieren

Sie sind zur Zeit nicht angemeldet. Um auf DiePresse.com kommentieren zu können, müssen Sie sich anmelden. >

DiePresse.com Dienste:

Europa vertiefen



EU-Parlament
Vielfältig, mächtig – und dennoch Stiefkind

Das Europalexikon



Europa von A bis Z
Institutionen, Begriffe, Einblicke

Meistgelesen Politik

1. Auf "Friedensmission": Faymann will Putin anrufen
2. Berlin äußert Verständnis für Mauerpläne der Ukraine
3. Kritische Fragen für Außenminister Kurz in Baku
4. Steuerreform: Schrauben, an denen man drehen könnte
5. Gudenus wettet gegen "europäische Homosexuellenlobby"

Meistgelesen auf kleine.at



- Terrormiliz Islamischer Staat hält 4.000 Gefangene
- "Jeder soll vor seiner Tür kehren"
- Ranghohe Hamas-Offiziere getötet
- Steuer für echte Millionäre?
- Rebellen schossen Militär-Kampfpfjet ab

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: attac,

URL: <http://diepresse.com/home/politik/eu/3869365/Burgerinitiative-gegen-TTIP-abgeleh...>

Nachrichten

Politik » Innenpolitik » Außenpolitik » Europa » Zeitgeschichte » Mein Parlament

Wirtschaft » Österreich » International » Eastconomist » Finanzen » Bilanzen » Recht » Kolumnen

MeinGeld » Aktien » Anleihen » Fonds » Immobilien » Sparprodukte » Verbraucher » Versicherungen » Kurse

Panorama » Wien » Österreich » Welt » Religion » Umwelt » Skurriles » Wetter

Kultur » Bühne » Kunst » Medien » Film » Klassik » Pop & Co » Literatur » TV-Programm

Tech » Hightech » Internet » Handy

Sport » Fußball » Tabellen » Motorsport » Mehr Sport

Motor

Leben » Menschen » Lebensstil » Essen & Trinken » Reise » Gesundheit » Uhren » Wohnen

Bildung » Erziehung » Schule » Hochschule » Weiterbildung » FH-Guide

Zeitreise

Wissenschaft

Recht » Recht Allgemein » Wirtschaft & Steuern

Spectrum » Zeichen der Zeit » Literatur » Spiel & Mehr » Architektur

Meinung » Kommentare » Blogs » Gastkommentare » Debatte » Quergeschrieben » Feuilleton » Pizzicato » Alle Kommentare

Freizeit

Wetter » TV » Veranstaltungen » Kreuzwörtertsel » Sudoku » Quiz » Gewinnspiele » Liebe » Wogibtswas

Schaufenster

Mode » Beauty » Design » Gourmet » Salon » Lookbook » Uhren

Immobilien

Österreich » International » Investment

Karriere

Jobsuche » Karriere-Trends » Bewerbungstipps » Ratgeber

Services

Archiv » Anno » Kurse » Newsletter » Screensaver » Mobil » iPhone-/iPad-App » Android-App » Textversion » ePaper » RSS

Unternehmen

Impressum » Kontakt » Abo » Club » News » Anzeigen » Veranstaltungen

"Seite vorlesen" powered by *linguatec*

© 2014 DiePresse.com | [Feedback](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) / [Datenschutzrichtlinie](#)
Zur Mobilversion wechseln

Weitere Online-Angebote der Styria Media Group AG:

Börse Express | [IchKoche.at](#) | [Kleine Zeitung](#) | [sport10.at](#) | [ligaportal.at](#) | [typischich.at](#) | [willhaben](#) | WIENER | [WirtschaftsBlatt](#)

Anmelden  Neu Registrieren

Abo  Club  Services  Spiele & Rätsel 